

Pressemitteilung

SPD zur Lorschener Bürgermeisterwahl im Dezember 2022

Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, stellte die SPD Lorsch keine Kandidatin oder Kandidaten zur Bürgermeisterwahl am 4. Dezember 2022 auf. Aber natürlich hat der Lorschener SPD-Ortsverein eine Meinung zu den beiden Bürgermeisterkandidaten Christian Schönung und Wolfgang Burkard und drückt diese in dieser Stellungnahme aus.

Der langjährige und bisherige Bürgermeister Christian Schönung tritt erneut als Kandidat der CDU zur Bürgermeisterwahl an. Die CDU bekennt sich genau wie die SPD zur demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und steht fest zu den Werten des Grundgesetzes.

Während Wolfgang Burkard zwar nicht von einer Partei unterstützt wird, aber seine Unterstützerinnen und Unterstützer kommen aus dem Lager der Impfgegner und Querdenker mit einem problematischen Verhältnis zu unserer Demokratie. Das wurde nicht zuletzt deutlich, bei der von Burkard am 05. November 2022 organisierten Veranstaltung. Dort wurde z.B. ein autokratisch regierender Viktor Orban und eine Postfaschistin Giorgia Meloni als Zukunftsmodell für Europa gefeiert. „Ich war persönlich vor Ort und habe mir die antidemokratischen Reden angehört“, so der SPD-Vorsitzende Marcel Claros.

Am 09. November 2022 stürten zusätzlich die sogenannten „Spaziergänger“ in respektloser Weise mit Ihren Trommeln das Pogromgedenken der Stadt Lorsch im Nibelungensaal. Wolfgang Burkard ist bekannterweise Stammgast dieser „Spaziergänger“, so Marcel Claros.

„Wolfgang Burkard hatte augenscheinlich nichts unternommen, den Trommellärm zu unterbinden und einen würdevollen Ablauf der wichtigen Gedenkveranstaltung zu unterstützen. Hier hätte er als Bürgermeisterkandidat Feingefühl und Empathie zeigen müssen.“, meint dazu Marcel Claros weiter.

../2

Die SPD Lorsch wird niemals einen antidemokratisch gesinnten Kandidaten unterstützen.

„Wir sind alle Demokraten“ sagte Marcel Claros auf der SPD-Mitgliederversammlung und appellierte an die Anwesenden, sowie an alle wahlberechtigten Lorscherrinnen und Lorschler, ihr Kreuz an der richtigen Stelle zu machen und den demokratischen Bewerber zu unterstützen.

Christian Schönung ist zwar nicht der Wunschkandidat der SPD, aber der einzige demokratische Bewerber. Und natürlich hat die Lorsch SPD durchaus Kritikpunkte an der bisherigen Amtszeit von Christian Schönung. Es sind aus Sicht der SPD eine Anzahl wichtiger Themen entweder gar nicht oder viel zu langsam angegangen worden. Hier sei die Mehrfeldhalle im Ehlried als Beispiel zu nennen, durch den langen Prozess kommen hier nun deutliche Mehrkosten auf den Lorsch Haushalt zu.

Auch die Sanierung der Nibelungenhalle sehen die Lorsch Sozialdemokraten kritisch und denken weiterhin, dass ein Neubau, die bessere Lösung wäre. „Wir warten hier immer noch auf belastbare Zahlen, damit wir das finanzielle Risiko bewerten können. Auf eine Situation wie bei der Sanierung des Bensheimer Bürgerhauses können wir in Lorsch gerne verzichten“, so der Fraktionsvorsitzende Dirk Sander.

Noch problematischer sehen die Lorsch Sozialdemokraten, dass der Bau von den Sozialwohnungen in der Lagerhausstraße nicht vorankommt.

An diesen und weiteren Punkten wird die Lorsch SPD Christian Schönung messen.

Ω